

Abteilung 7

Stuttgart, 01.10.2018

Az.: 72-8852.44 Wolf

Wolfsriss bei Gernsbach-Reichental, Lkr. RA – Ergebnis der genetischen Analyse

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft möchte Sie über das Ergebnis der genetischen Analyse der Rissabstriche der am 07.09.2018 in der Gemeinde Gernsbach (bei Reichental) im Landkreis Rastatt getöteten Schafe informieren. Die durch das Senckenberg-Institut durchgeführte Analyse ergab, dass die Schafe durch den im Nordschwarzwald residenten Wolf GW852m getötet wurden. Wie die Analyse der Riss-Situation vor Ort ergab, war der Grundschatz der Schafherde nicht erfüllt.

Die FVA hat die örtlichen Wildtierbeauftragten über den Sachverhalt informiert und um vermehrte Aufmerksamkeit bezüglich weiterer Beobachtungen gebeten.

Bei noch unzureichendem Herdenschutz können kurzfristig über die FVA die vom Umweltministerium bereitgestellten Notfall-Zaunsets bzw. Flatterband mit Stangen für 1,2 m Höhe ausgeliehen werden (Tel.: 0761/4018-274).

Bitte informieren Sie Ihre Verbandsmitglieder darüber, dass Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf oder Risse umgehend der FVA (0761/4018-274) gemeldet werden sollten.

Weitere Informationen:

Der Handlungsleitfaden Wolf kann unter

http://um.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-um/intern/Dateien/Dokumente/2_Presse_und_Service/Publikationen/Umwelt/Naturschutz/Rueckkehr_des_Wolfes.pdf

heruntergeladen werden.

Über die Seite <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/> können weitere Informationen zum Wolf (Verhaltenshinweise bei Begegnungen mit Wölfen: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/> sowie Hinweise für die Halterinnen und Halter von Nutztieren: <http://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt-erhalten-und-foerdern/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/>) heruntergeladen werden.